



Finale beim »SchlossAkkord«-Konzert in Hungen: Die vier Chöre sangen gemeinsam.

(Foto: ...)

Zuhörer mit feinsten Musik verwöhnt

»TonArt Hungen lud zum »SchlossAkkord«-Konzert – Vier Ensembles begeisterten

Hungen (dv). Mit dem bunten Spruchband »Sing we and chant it« empfing »TonArt Hungen« zum dritten »SchlossAkkord«-Konzert Besucher und vier Chöre am Samstagnachmittag im Hungener Schloss. Das Motto hieß in diesem Jahr »Singing all together« und fand unter der Regie von Thomas Bailly statt. Die Chöre traten an verschiedenen Orten im und rund um das Schloss auf. Nach dem Auftakt mit den Turmbläsern Hans-Peter und David Gieß eröffnete Sabine Fellner von Feldegg das Programm auf der Schlossterrasse und stellte die Chöre vor.

Eine Unterbrechung durch einsetzenden Regen führte zu dem Entschluss, getreu dem Motto singen und bewegen, zum nahe gelegenen evangelischen Gemeindehaus ins Trockene zu wandern. Mit »singing all together« bezog Bailly gleich das Publikum mit ein. Eine musikalische Besonderheit stellte die Moderatorin mit »Adiemus« vor. Sie warnte davor, nach einer Sprache zu forschen – lateinisch sei nur der Titel, der Song hingegen bestehe aus Wortsilben die Tonträger und Lautmalerei sind.

Auch habe man für die Begleitinstrumente garantiert keine Vuvuzelas, sondern nur Blockflöten eingesetzt. Ohne afrikanische Musik geht es bei »TonArt« nicht und so fehlt der Ohrwurm »Mamaliye« auch in diesem Konzert nicht. Mit einem temperamentvollen »viva la Musica« aus der Feder von Simon Wawer beendete TonArt seinen ersten Beitrag zum SchlossAkkord.

Nächster Treffpunkt der Freunde der Chormusik war der Blaue Saal im Schloss. Hier erwartete »Jazz Hat's« die Besucher. Das Lauterbacher A-cappella-Ensemble war zum dritten Mal dabei. Diesmal zeigten sechs weibliche und fünf männliche Stimmen, unter Regie von Sabine Dietrich wie es klingt, wenn man sich für leise und lyrische Töne des A-Cappella-Gesangs entschieden hat. Ihre persönliche Note sind ihre Liebe zu eleganten Hüten und Schals. Auch der PferdSTALL des Schlosses war an diesem Nachmittage zum Konzertsaal umfunktioniert worden. »Mainstimmig« ein junger Chor aus Frankfurt, vor zwei Jahren von Thomas Bailly gegründet, wird seit April von Clemens Schäfer geleitet. Er präsentierte ein Kaleidoskop an Rock und Popmusik und überzeugte mit Songs wie »Die perfekte Welle«, »Parkplatzregen« und »Good News«.

Im Takt mit »Takt« Singen hieß es im Gemeindegemeinschaftssaal der Stadtkirche. Ganz im Sinne des diesjährigen Konzert-Untertitel »Singing all together« wurde hier gemeinsam mit dem Gießener Chor unter Leitung von Peter Damm musiziert. Ganz anders klang es im Anschluss in der Chorkapelle der Stadtkirche.

»TonArt« zeigte sich als Klangkörper, der dem »Lobe des Herrn« in unterschiedlichster Weise diente. Man begann mit »Jauchzet dem Herrn« von Heinrich Schütz in einer besonderen Interpretation. »Jubilate« von einem ungarischen Komponisten folgte.

Zart und bittend der Spiritual »Precious Lord« und zuversichtlich bis triumphierend »Heaven's gate«. Mit einem »Kyrie« endete dieser Teil des Programms. Es war Abend, als man sich im Innenhof des Schlosses zum letzten Akt zusammenfand. Unter der Leitung von Hermia Schlichtmann waren es die Sängerinnen und Sänger des Ockstädter Chors »Cantiamo«, die vor dem Finale auftraten.

Der Abschlussteil der Abendlieder begann mit »Kein schöner Land in dieser Zeit«, einem Indianer-Song, der den Sonnenuntergang beschreibt und einem hebräischen Titel. Mit »Dat du mien levsten büst« gehörte auch ein plattdeutsches Liebeslied dazu. Nach »Gute Nacht« von Friedrich Silcher gesellten sich »TonArt« und die Mitglieder der anderen Chöre dazu, um sich mit dem Abendlied von Rheinberger und »O du stille Zeit« von Wawer zu verabschieden. Da wurde die Freitreppe für den Chor mit über 60 Personen zu klein. Den Abspann gab vor dem letzten Auftritt Sabine Fellner von Feldegg, als sie den Teilnehmern, den Sponsoren, allen Helfern und nicht zuletzt dem beifallfreudigen Publikum dankte, das die musikalische Rundreise mitgemacht hatte.

Giessener Allgemeine
vom 22.06.2010